

Ressort: Politik

Steinmeier spricht Südkorea nach Führungslück Beileid aus

Berlin, 18.04.2014, 15:48 Uhr

GDN - Außenminister Frank-Walter Steinmeier hat Südkorea nach dem schweren Führungslück sein Mitgefühl ausgesprochen. "Die Nachricht vom tragischen Führungslück vor der Insel Jeju in Südkorea hat mich erschüttert", so Steinmeier am Freitag.

"Wir trauern um die vielen Menschen, die beim Untergang der `Sewol` umgekommen sind und wünschen uns, dass unter den Vermissten noch Überlebende geborgen werden können." Gerade der Tod von jungen Schülern auf einem gemeinsamen Ausflug berühre "besonders schmerzlich", so der Außenminister weiter. "Wir erleben in Deutschland mit tiefer Anteilnahme das große Leid der Angehörigen wie auch des ganzen Landes." Die "Sewol" war am Mittwoch aus bislang ungeklärter Ursache vor der südkoreanischen Küste gesunken. Bisher wurden 28 Tote bestätigt, 179 Menschen konnten gerettet werden. Insgesamt 268 Passagiere werden noch vermisst. Unterdessen wurde Haftbefehl gegen den Kapitän und zwei Besatzungsmitglieder der Fähre beantragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33326/steinmeier-spricht-suedkorea-nach-faehrungslueck-beileid-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619